



Medieninformation

Wien, Österreich | 21. September 2022

Kooperation von Borealis, Neste und MAM bringt neuen Schnuller mit erneuerbaren Rohstoffen auf den Markt

- **MAM treibt Maßnahmen für den Umstieg auf die Kreislaufwirtschaft gemeinsam mit Borealis voran: Markteinführung des MAM Original Pure-Schnullers inklusive Verpackung mit Hilfe von Borealis' kreislauforientiertem Bornewables™-Polyolefinportfolio**
- **Neste, ein Partner aus der vorgelagerten Wertschöpfungskette, liefert den auf Abfall- und Reststoffströmen basierenden erneuerbaren Rohstoff Neste RE™ für die Herstellung von Bornewables-Polypropylen.**
- **Förderung der EverMinds™-Vision durch Kooperationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit dem Ziel einer Kreislaufwirtschaft der Kunststoffe**

Borealis, Neste und MAM kündigen eine spannende gemeinsame Produktentwicklung an, die durch die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette im Rahmen von [EverMinds™](#), der Plattform zur Beschleunigung von Maßnahmen zur Förderung der Kunststoff-Kreislaufwirtschaft, ermöglicht wurde. Seit mehr als 45 Jahren entwickelt MAM innovative und einzigartige Babyprodukte wie Schnuller und Trinkflaschen; vor kurzem brachte das Unternehmen sein erstes klimaneutrales Schnullerprodukt auf den Markt: Das Schild und der Knopf des neuen MAM Original Pure-Schnullers bestehen aus erneuerbarem Polypropylen (PP) aus dem [Bornewables™-Portfolio](#) kreislauforientierter Polyolefine, welches gemeinsam mit [Neste RE™](#) zur Gänze aus erneuerbaren Rohstoffen erzeugt wird.

Auch die Verpackung des MAM Original Pure-Schnullers, die gleichzeitig als Sterilisierbox dient, wird aus Bornewables hergestellt. Diese Entwicklung ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie ökoeffizientes Design und die Verwendung kreislauforientierter Polyolefine den CO₂-Fußabdruck eines Produkts erheblich verringern können und zugleich für eine überlegene Produktqualität und -sicherheit sorgen. Sowohl der MAM Original Pure-Schnuller als auch dessen Schutzverpackung werden im Oktober am Borealis-Stand auf der K 2022 zu sehen sein.

Im Rahmen ihrer Bestrebungen, den Kohlenstoffausstoß zu verringern und ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, suchen viele Industriezweige nach sicheren und kosteneffizienten Alternativen zu Kunststoffen, die aus fossilen Rohstoffen gewonnen werden. Die Produkte des Bornewables-Portfolios stellen dafür oft ideale Ersatzlösungen dar: Bornewables werden auf der Grundlage erneuerbarer Neste RE™-Rohstoffe hergestellt, die zum Zwecke dieser Kooperation ausschließlich aus pflanzenölbasierten Abfall- und Reststoffströmen gewonnen werden. Ihre Herstellung erfolgt gemäß dem Massenbilanzmodell, das die Nachverfolgung und Verifizierung kreislauforientierter Polyolefine über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg ermöglicht.

Der in der Wertschöpfungskette vorgelagerte Partner Neste beliefert Borealis für den Dehydrierungsprozess mit dem Rohstoff Neste RE™, der aus erneuerbarem Propan besteht. Dieser wird in den ISCC PLUS-zertifizierten Produktionsanlagen von Borealis in Belgien zunächst zu erneuerbarem Propylen und in weiterer Folge zu erneuerbarem PP umgewandelt. Bornewables sind in Europa als Drop-in-Lösung für die Produktionslinie im Markt

erhältlich und eignen sich für eine breite Palette von Anwendungen, wie zum Beispiel für die Herstellung von Lebensmittelverpackungen.

„Im Einklang mit unseren EverMinds™-Initiativen, die auf der Zusammenarbeit mit Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette beruhen, um gezielte Maßnahmen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft voranzutreiben, sind wir bestrebt, innovative und kreislaforientierte Materiallösungen anzubieten, die unseren Partnern und Kunden dabei helfen, ihre eigenen ehrgeizigen Klima- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen – auf diese Weise erfinden wir die Grundlagen neu, um unser Leben noch nachhaltiger zu machen“, erklärt Peter Voortmans, Global Commercial Director Consumer Products bei Borealis. „Die Kooperation mit Neste und MAM ist ein Paradebeispiel dafür, wie vor- und nachgelagerte Partner ihre Kräfte bündeln können, um die Kreislaufwirtschaft der Kunststoffe entscheidend voranzubringen.“

„Die MAM Original Pure-Schnuller zeigen, dass erneuerbare Rohstoffe wie Neste RE™ auch in besonders sensiblen Anwendungsbereichen eine echte Alternative zu herkömmlichen fossilen Rohstoffen darstellen“, betont Maria Carcolé, Head of Brand Owner Management der Business Unit Renewable Polymers & Chemicals bei Neste. „Wir freuen uns, damit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung neuer Produkte mit deutlich geringeren Treibhausgasemissionen leisten zu können und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Sicherheit und Performance unserer Produkte weiterhin auf höchstem Niveau bleiben.“

„Nach fast einem Jahrzehnt intensiver Forschung und als nächster Meilenstein auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit sind wir überaus stolz darauf, unsere MAM Original Pure-Schnullerlinie aus erneuerbaren Rohstoffen auf den Markt bringen zu können. Damit leisten wir einen Beitrag zum gesunden Wachstum von Kleinkindern und zu einer nachhaltigen Entwicklung, die die Zukunft unseres Planeten sichert“, freut sich Peter Röhrig, CEO und Gründer von MAM.



Foto | Der neue MAM Original Pure-Schnuller besteht zu 90 % aus erneuerbarem Polypropylen (PP) aus dem Bornewables™-Portfolio kreislaforientierter Polyolefine, welches gemeinsam mit Neste RE™ zur Gänze aus erneuerbaren Rohstoffen erzeugt wird.
Foto: © MAM

Die K 2022 wird von 19. bis 26. Oktober 2022 in Düsseldorf, Deutschland, stattfinden.

Wir laden Sie ein, Borealis und Borouge in Halle 6 am Stand A43 zu besuchen, wo wir den MAM Original Pure-Schnuller sowie dessen innovative Verpackung unter dem Motto „Innovate Collaborate Accelerate“ präsentieren werden.

ENDE

Medienkontakte :

Borealis

Virginia Wieser

Senior Manager, Corporate Communications,
Brand & Reputation

T +43 1 22 400 772 (Österreich)

media@borealisgroup.com

NESTE

Neste Medienservice

(werktags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr EET)

T +358 800 94025 (Finnland)

media@neste.com

MAM Germany

Denise Fritzier

Marketing Manager MAM Germany

T +49 4263 9317 15 (Deutschland)

d.fritzler@mam-babyartikel.de

Oder bauchgefühl GmbH für MAM

Tina-Marie Hallier

PR-Agentur für MAM

T +49 40 413 498 610 (Deutschland)

hallier@bauchgefuehl.com

Über Borealis:

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. In Europa sind wir Marktführer in den Bereichen Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislauforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien wie Konsumgüter, Energie, Healthcare, Infrastruktur und Mobilität zu liefern.

Indem wir essentielle Ressourcen für ein nachhaltiges Leben neu erfinden, bauen wir auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern für unsere Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis hat die Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12,342 Millionen und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit TotalEnergies, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt. www.borealisgroup.com | www.borealiseverminds.com

Über Borouge

Borouge, notiert an der Abu Dhabi Securities Exchange (ADX-Symbol „BOROUGE“ / ISIN „AEE01072B225“), ist ein führendes petrochemisches Unternehmen, das innovative und differenzierte Polyolefinlösungen für die Energie-, Infrastruktur-, Mobilitäts-, fortschrittliche Verpackungs-, Gesundheits- und Landwirtschaftsindustrie anbietet. ADNOC besitzt eine Mehrheitsbeteiligung von 54 % und Borealis hält eine Beteiligung von 36 % an Borouge.

Um mehr zu erfahren, besuchen Sie: borouge.com

Neste in Kürze

Neste (NESTE, Nasdaq Helsinki) schafft Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels und für einen schnelleren Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft. Wir verarbeiten Abfälle, Reststoffe und innovative Rohstoffe zu erneuerbaren Kraftstoffen und nachhaltigen Rohstoffen für Kunststoffe und andere Materialien. Wir sind der weltweit größte Hersteller von nachhaltigem Treibstoff für die Luftfahrt und erneuerbarem Diesel und entwickeln das chemische Recycling von Kunststoffabfällen, um die Plastikverschmutzung zu bekämpfen. Mit Hilfe unserer erneuerbaren und Kreislaufösungen wollen wir unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Treibhausgasemissionen zu senken und die reduzierte Menge bis 2030 auf mindestens 20 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent jährlich steigern. Wir verfolgen das Ziel, unsere Ölraffinerie in Porvoo (Finnland) bis 2030 zur nachhaltigsten Raffinerie in Europa zu machen. Dabei setzen wir auch auf nachwachsende und recycelte Rohstoffe wie verflüssigte Kunststoffabfälle. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2035 eine CO₂-neutrale Produktion zu erreichen, und wir werden die Kohlenstoffemissionen unserer eigenen Produkte bis 2040 um 50 % senken. Auch bei den Themen Biodiversität, Menschenrechte und Lieferkette haben wir hohe Standards gesetzt. Wir sind fester Bestandteil der Dow Jones Sustainability-Indizes und der „Global 100“-Liste der nachhaltigsten Unternehmen der Welt. Im Jahr 2021 belief sich der Umsatz von Neste auf 15,1 Milliarden Euro.

Erfahren Sie mehr unter: neste.de

Über MAM

Das 1976 vom österreichischen Kunststofftechniker Peter Röhrig gegründete Unternehmen MAM produziert hochwertige Babyprodukte, die sich durch

Sicherheit, Funktionalität und Komfort auszeichnen und attraktives, exklusives Design mit bewährtem medizinischem Nutzen verbinden. Neben Schnullern und Babyflaschen hat sich das Produktportfolio von MAM im Laufe der Jahre um entsprechendes Zubehör & Stillprodukte sowie um Becher, spezielle Zahnungshilfen und Mundpflegeprodukte erweitert. Als österreichische Marke mit Produktionsstätten in Ungarn und Thailand beschäftigt MAM derzeit über 900 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und vertreibt jährlich mehr als 100 Millionen Babyprodukte in 60 Ländern auf fünf Kontinenten. Das Unternehmen ist Marktführer im Schnullersegment in den USA und in weiten Teilen Europas, einschließlich der skandinavischen Länder, Frankreich und Österreich, sowie in Brasilien und Israel. MAM setzt auf Nachhaltigkeit und ethische Geschäftspraktiken und hat 2017 als erstes Unternehmen der Branche einen CSR-Bericht gemäß den SDG-Kriterien (Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen) veröffentlicht. Seit 1990 ist MAM ein führendes Mitglied des Europäischen Komitees für Normung (CEN). Zahlreiche Sicherheitsstandards gehen auf Initiativen von MAM zurück. MAM-Schnuller werden 40 verschiedenen Testverfahren unterzogen, MAM-Babyflaschen müssen 28 unterschiedliche Tests bestehen. Insgesamt werden jährlich 12.000 Arbeitsstunden in interne Qualitäts- und Konformitätsprüfungen investiert: Dieses herausragende Engagement wurde auch von der EU honoriert, die MAM im Jahr 2019 mit dem ersten EU Product Safety Award auszeichnete. Mehr dazu erfahren Sie auf:

www.mambaby.com

Bornewables & EverMinds sind Handelsmarken der Borealis AG.